

Informationsveranstaltung
Berufliche Grundbildung

Entwässerungstechnologen EFZ
Entwässerungspraktiker EBA

Olten, Hotel Arte

Agenda

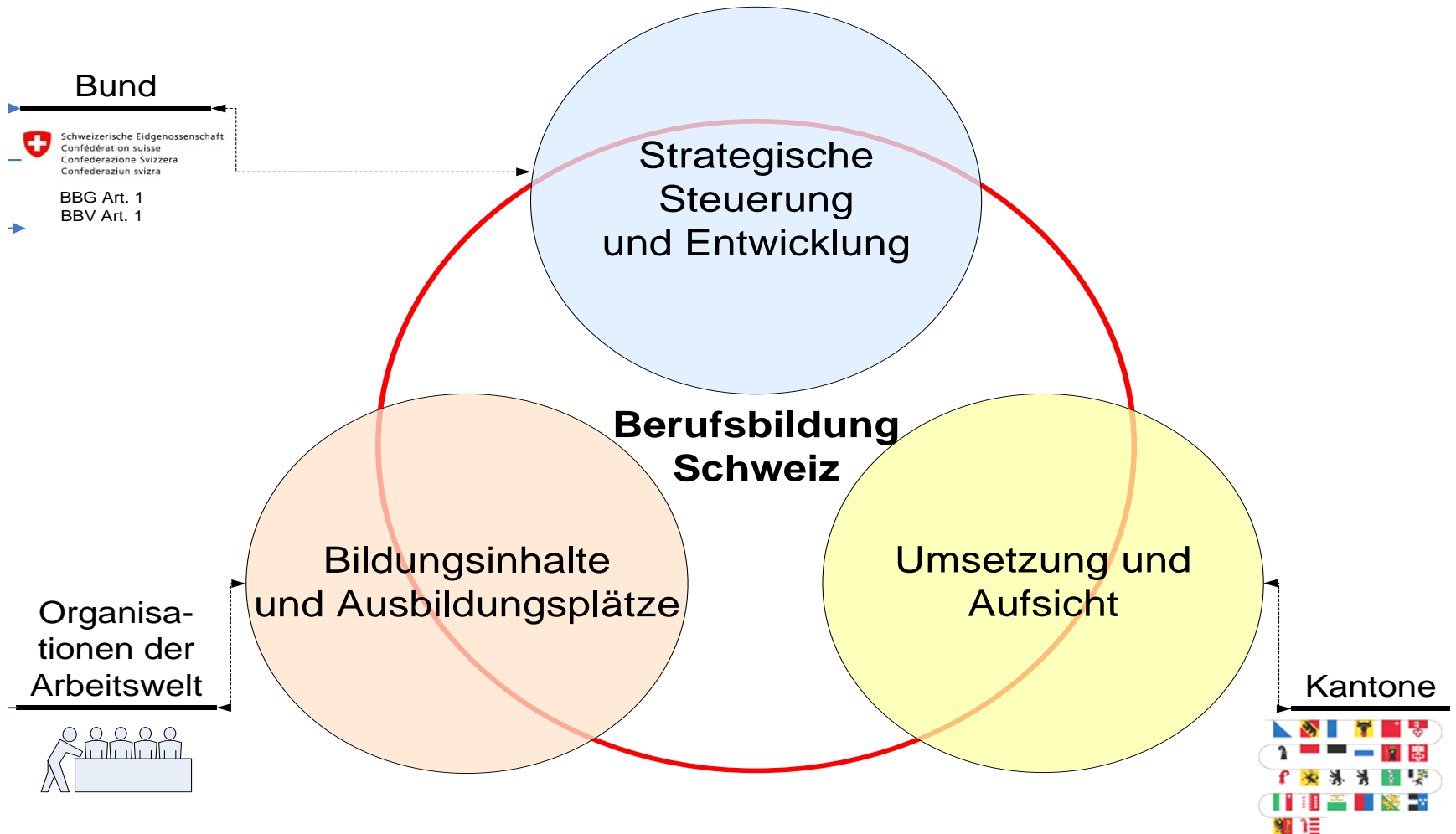
1. Warum zwei neue Berufe *D. Nater*
2. Berufsbildung – eine Aufgabe – drei Partner *Dr. R. Dörig*
3. Ablauf der Arbeiten und Ausblick *dito*
4. Welche Arbeiten haben wir geleistet, was ist noch zu tun? *dito*
5. Welches sind die allgemeinen Bildungsziele? *Dito*
6. Welches sind die Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen? *D. Nater*
7. Welches sind die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen? *Dr. R. Dörig*
8. Wie sind die überbetrieblichen Kurse aufgebaut? *D. Nater*
9. Wie ist die Lektionentafel der Berufsfachschule aufgebaut? *Dr. R. Dörig*
10. Wie sind die Qualifikationsverfahren gestaltet? *Dito*
11. Die Rolles des BBT und der Kantone *K. Affolter*
12. Klärung offener Fragen *alle*

Warum zwei neue Berufe?

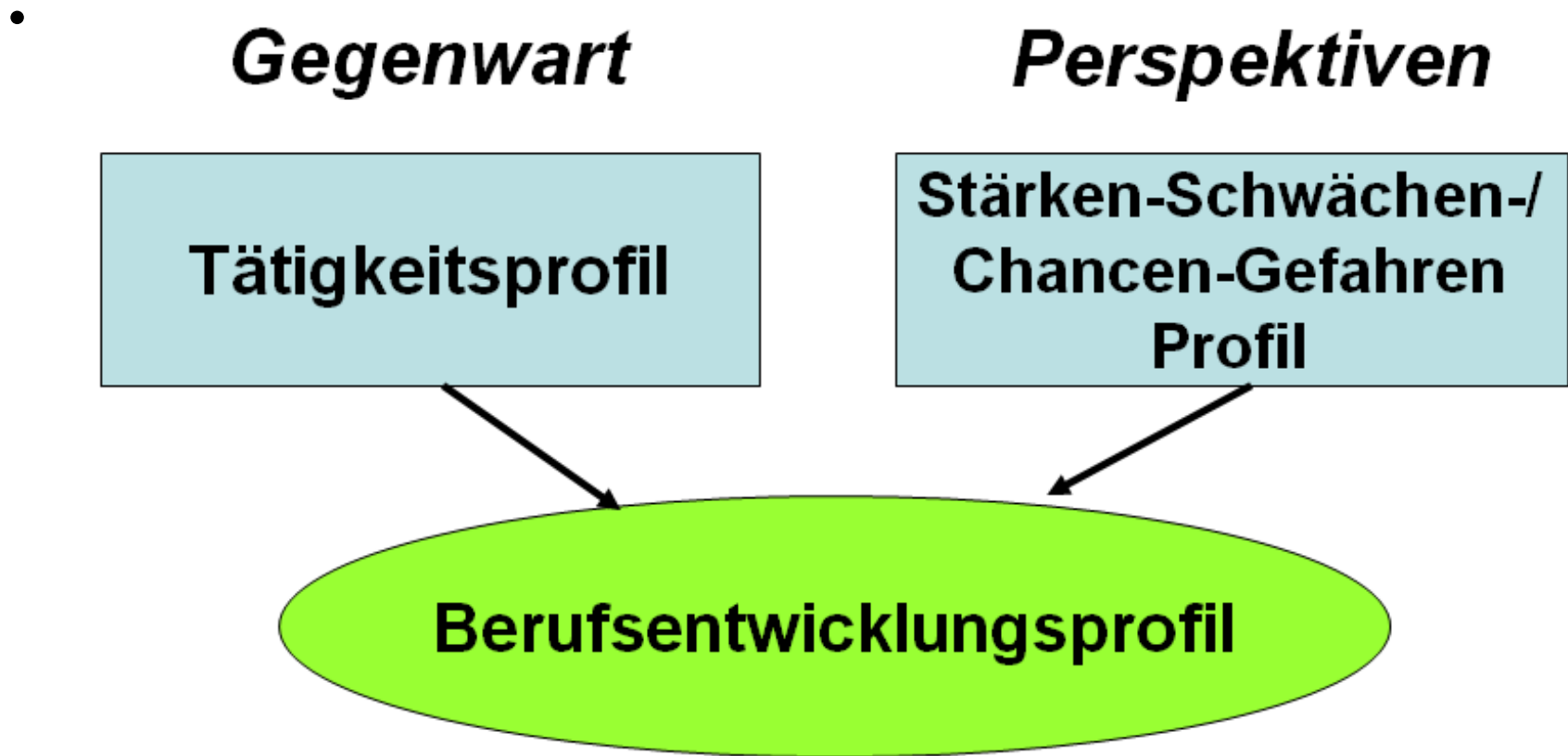
Werterhaltung (80 Mia.) des öffentlichen und privaten Entwässerungsnetzes von 120'000 km

- nur „on Job“ erlernbar
- unterschiedlicher Ausbildungsstand
- von der Branche gefordert
- Akzeptanz in der Berufswelt
- Image der Mitarbeiter
- Förderung von Ausbildungsplätzen
- Perspektive für Jugendliche

Berufsbildung – eine Aufgabe – drei Partner



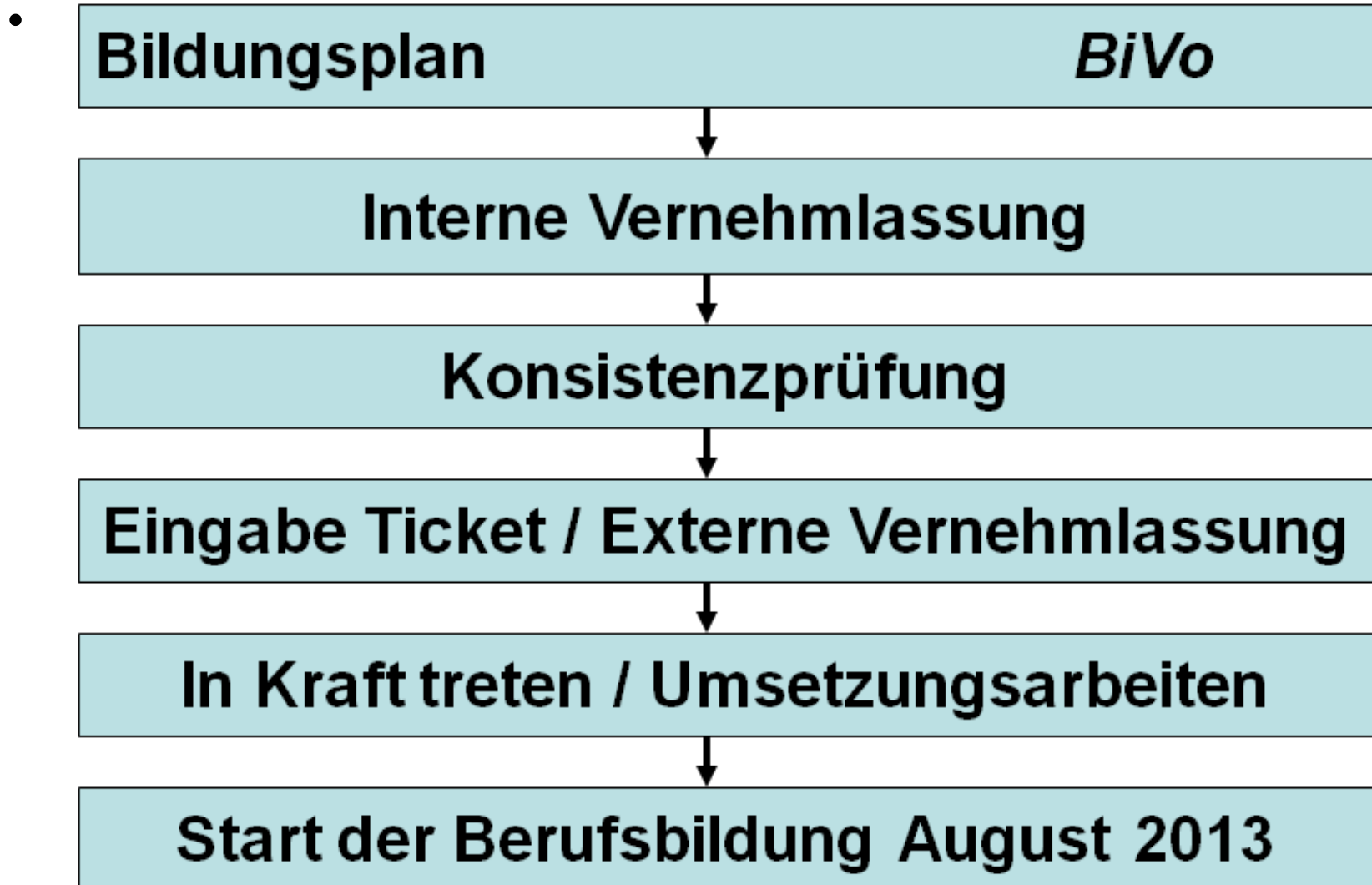
Ablauf der Arbeiten und Ausblick



→ Entwässerungstechnologe, 3 Jahre, EFZ

→ Entwässerungspraktiker, 2 Jahre, EBA

Ablauf der Arbeiten und Ausblick

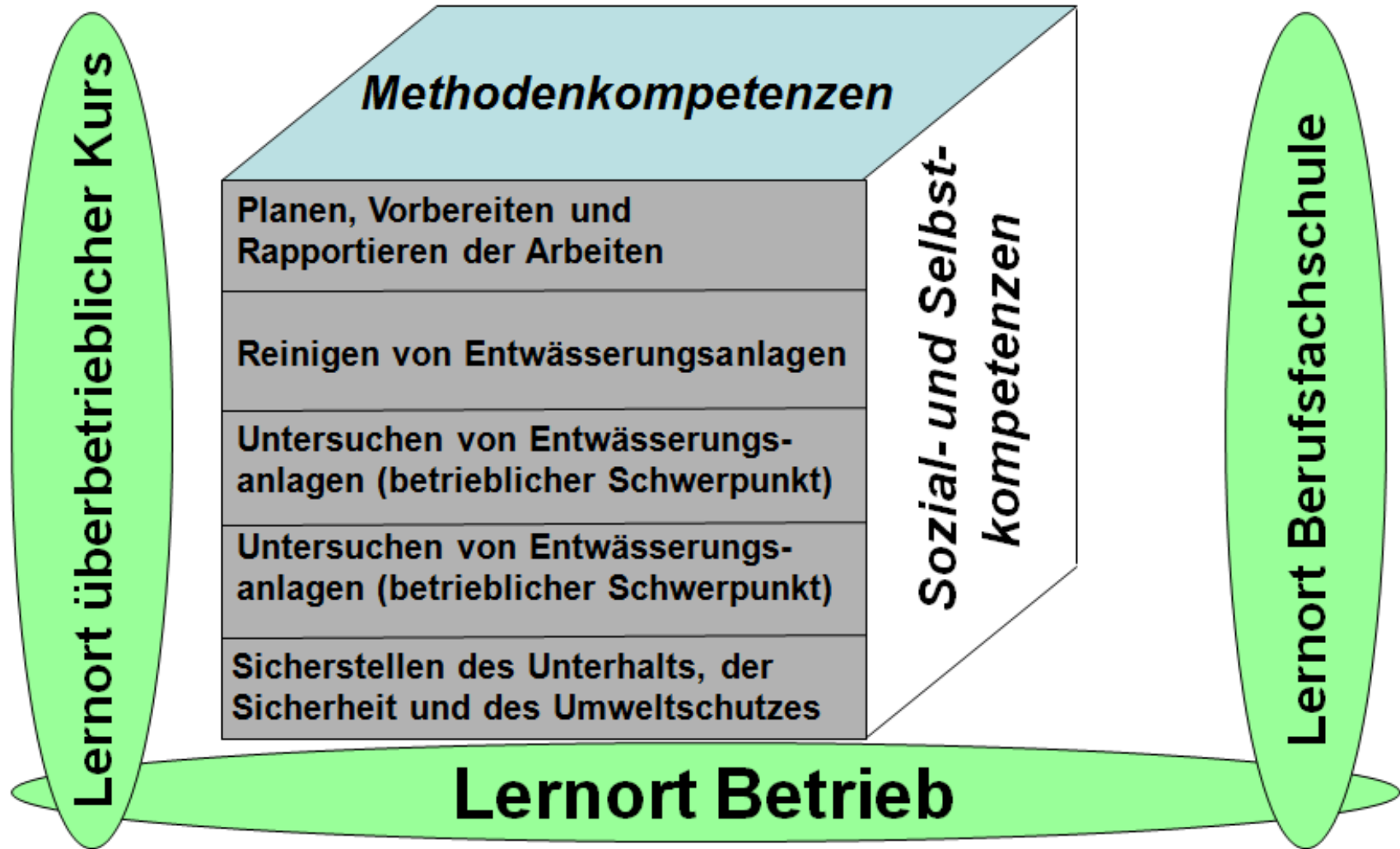


Welche Arbeiten haben wir geleistet?

Was ist noch zu tun?

- Bildungsverordnung (Zeithorizont 10 - 15 Jahre)
- Bildungsplan (Zeithorizont 3 - 5 Jahre)
 - Teil A: Handlungskompetenzen
 - Teil B: Lektionentafel der Berufsfachschule
 - Teil C: Organisation der überbetrieblichen Kurse (üK)
 - Teil D: Qualifikationsverfahren
- *Verschiedene Dokumente für die Umsetzung:*
 - *schulspezifischer Lehrplan / Lehrbücher*
 - *Modelllehrgang für den Betrieb*
 - *Schulungsunterlagen für die überbetrieblichen Kurse*
 - *etc.*

Welches sind die allgemeinen Bildungsziele?



Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen?

- **Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten**
 - Branche und Betrieb verstehen
 - Funktion und Erhaltung von Entwässerungsanlagen verstehen
 - Chemische und **physikalische** Grundlagen, berufliches Rechnen, Skizzen, Pläne und Zeichnungen einsetzen
 - Arbeitsprozesse planen und Arbeiten organisieren
 - Transporte vorbereiten
- **Reinigen von Entwässerungsanlagen**
 - Entwässerungsleitungen hydrodynamisch reinigen
 - Entwässerungsleitungen mechanisch reinigen
 - Inhaltsstoffe aus Entwässerungsbauwerken entleeren

Rot geschrieben bedeutet: nur bei 3-jähriger Grundbildung

Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen?

- **Untersuchen von Entwässerungsanlagen (Schwerpunkt)**
 - Entwässerungsanlagen inspizieren
 - Entwässerungsanlagen prüfen und orten

oder

- **Sanieren von Entwässerungsanlagen (Schwerpunkt)**
 - Entwässerungsanlagen reparieren
 - Entwässerungsanlagen renovieren
 - Sanierungsverfahren vorschlagen

-

Rot geschrieben bedeutet: nur bei 3-jähriger Grundbildung

Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen?

- **Sicherstellen des Unterhalts, der Sicherheit und des Umweltschutzes**
 - Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten durchführen
 - **Fahrzeuge führen und Güter transportieren**
 - Die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sicherstellen
 - Den Umweltschutz sicherstellen

Rot geschrieben bedeutet: nur bei 3-jähriger Grundbildung

Welches sind die Methodenkompetenzen?

- Arbeitstechniken und Problemlösen
- **Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln**
- Qualitätsorientiertes Denken und Handeln
- Informations- und Kommunikationsstrategien
- Lernstrategien für das lebenslange Lernen

Rot geschrieben bedeutet: nur bei 3-jähriger Grundbildung

Welches sind die Sozial- und Selbstkompetenzen?

- Eigenverantwortliches Handeln
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Umgangsformen und Auftreten
- Belastbarkeit
- Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln

Wie sind die überbetrieblichen Kurse aufgebaut?

Kurs / Lehrjahr	Name des Kurses	Tage
1 / 1. Semester	<ul style="list-style-type: none"> - Entwässerungsleitungen hydrodynamisch reinigen - Entwässerungsleitungen mechanisch reinigen - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen - Umweltschutz und Gewässerschutz sicherstellen 	8 Tage
2 / Beginn 2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsstoffe aus Entwässerungsbauwerken entleeren - Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten durchführen 	8 Tage
3 / 3. Semester	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Untersuchen von Entwässerungsanlagen</i> - <i>Sanieren von Entwässerungsanlagen</i> 	5 Tage 7 Tage
4 / 5. Semester	<i>ADR/SDR-Schulung / Tankkurs / Fahrtrainings bei erschwerten Bedingungen / ECO-Kurs / Transporte vorbereiten</i>	8 Tage

Rot geschrieben bedeutet: nur bei 3-jähriger Grundbildung

Lektionen-Tafel der Berufsfachschule Entwässerungstechnologen EFZ

Handlungskompetenzbereiche	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
Planen, Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten	20	20	20	60
Reinigen von Entwässerungsanlagen	100	80	20	200
Untersuchen von Entwässerungsanlagen	40	40	60	140
Sanieren von Entwässerungsanlagen	---	40	100	140
Sicherstellen des Unterhalts, der Sicherheit und des Umweltschutzes	40	20	---	60
Total Berufskunde	200	200	200	600
Allgemeinbildender Unterricht	120	120	120	360
Sport	40	40	40	120
Total Lektionen	360	360	360	1080

Lektionen-Tafel der Berufsfachschule

Entwässerungspraktiker EBA

Handlungskompetenzbereiche	1. LJ	2. LJ	Total
Planen, vorbereiten und rapportieren der Arbeiten	60	40	100
Reinigen von Entwässerungsanlagen	80	140	220
Sicherstellen des Unterhalts, der Sicherheit und des Umweltschutzes	60	20	80
Total Berufskunde	200	200	400
Allgemeinbildender Unterricht	120	120	240
Sport	40	40	80
Total Lektionen	360	360	720

Wie sind die Qualifikationsverfahren gestaltet?

Entwässerungstechnologen EFZ

- Qualifikationsbereich „Praktische Arbeit“ als vorgegebene praktische Arbeit im Umfang von 12 Stunden (40%)
- Qualifikationsbereich „Berufskennntnisse“ im Umfang von 3 Stunden (20%)
 - schriftlich: 2 ¼ Stunden
 - mündlich: ¾ Stunde
- Qualifikationsbereich „Allgemeinbildung“ (20%)
- Erfahrungsnote des berufskundlichen Unterrichts (20%)

Wie sind die Qualifikationsverfahren gestaltet?

Entwässerungspraktiker EBA

- Qualifikationsbereich „Praktische Arbeit“ als vorgegebene praktische Arbeit im Umfang von 8 Stunden (40%)
- Qualifikationsbereich „Berufskennntnisse“ im Umfang von 2 Stunden (20%)
 - schriftlich: 1 ½ Stunden
 - mündlich: ½ Stunde
- Qualifikationsbereich „Allgemeinbildung“ (20%)
- Erfahrungsnote des berufskundlichen Unterrichts (20%)

Die Rolles des Bundes (BBT)

Berufsbildung in der Schweiz

- Die Berufsbildung im Überblick
- Das Berufsbildungssystem der Schweiz
- Eine Aufgabe, drei Partner
- Die Lernorte
- Der Lehrstellenmarkt
- Einstieg in die Berufswelt
- Abschlussquote 90 Prozent
- Die 20 meist gewählten beruflichen Grundbildungen
- Berufsmaturität, eine Erfolgsgeschichte
- Steigende Zahl der Tertiärabschlüsse
- Die Finanzierung der Berufsbildung
- Berufsbildung International

Die Rolles der Kantone

- Berufsbildnerkurse
- Erteilen Bildungsbewilligung
- Berufsinspektor für jeden Beruf
- Genehmigen der Lehrverträge
- Ansprechpartner während der beruflichen Grundbildung (Lehraufsicht)
- Auflösung und Verlängerung der Lehrverträge
- Berufsfachschule
- Qualifikationsverfahren

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne
zur Verfügung

Weitere Details finden Sie auf der
Homepage unter www.advk.ch